

IX. Klasse : Montio-Cardaminetea Br. - Bl. et Tx. 1943

Objektyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Veröffentlichungen des Geobotanischen Institutes Rübel in Zürich**

Band (Jahr): **25 (1952)**

PDF erstellt am: **20.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Außerdem kommen vor in Aufn. Tx. 203: Chp *Rhacomitrium canescens* (Timm) Brid. fo. *epilosa* H. Müll. +.2; in Tx. 199: T *Vulpia bromoides* (L.) S. F. Gray +.1, Hrept *Trifolium repens* L. +.2, Chp *Rhytidiadelphus squarrosus* (L.) Warnst. +; in BB. 61: Brr *Acrocladium cuspidatum* (L.) Lindb. +, Hs *Lythrum salicaria* L. +; in Tx. 62: Hth *Pellia epiphylla* (L.) Lindb. +.2, T *Callitriche stagnalis* Scop. (+); in Tx. 235: Hs *Cardamine* L. spec. +.1; in BB. 100: Grh *Carex panicea* L. +, Hc *Carex flava* L. ssp. *Oederi* (Retz.) Syme 1.1, Hrept *Hydrocotyle vulgaris* L. 1.1.

F u n d o r t e :

Tx. 200, 203, 199: Frische grusige Straßenränder im Hochmoorgebiet von Craigga-more (SW-Connemara, Co. Galway).
BB. 61, Tx. 62: Überrieselte Waldwege am Lough Gill se Sligo.
Tx. 235/36: Feuchte Rinnen. Gebiet der Killarney-Seen (Co. Kerry).
Tx. 140a, BB. 100: Am Fuß des Meenawn (Achill Island).
Tx. 290: Nasser Straßengraben im Tal des Caragh River s Rossbeigh (Co. Kerry).

3. *Scirpus filiformis*-Ges.

Die offenen Bestände mit *Scirpus filiformis*, die am Fuße des Meenawn bei Keel (Achill Island) auf nassem Sandboden bis 10 m gegen den Strand vorkommen, stellen vielleicht eine besondere, anderwärts besser entwickelte Assoziation des Nanocyperion-Verbandes dar. Diese Gesellschaft dürfte auch in Frankreich zu erwarten sein.

4. Eine nicht näher zu identifizierende *Peplis portula*-Ges. trafen wir in nassen Gräben im Tal des Caragh River s Glenbeigh (Co. Kerry).

5. Vielleicht kommt zu diesen Nanocyperion-Gesellschaften in Irland noch das *Cicendietum filiformis* hinzu, von dem wir jedoch keine Aufnahmen machen konnten.

IX. Klasse: Montio-Cardaminetea Br.-Bl. et Tx. 1943

Ordnung: Montio-Cardaminetalia Pawlowski 1928

1. Verband: Cardamineto-Montion Br.-Bl. 1925

In einer kleinen, kalten, kalkarmen Quelle oberhalb Glenbeigh (Co. Kerry) gedeiht die aus den Gebirgen Mitteleuropas beschriebene Quellflur-Assoziation des Montietum. Der Bestand (2 m², BB. 206) setzt sich zusammen aus:

4.4 H	<i>Montia fontana</i> L.	+ T	<i>Poa annua</i> L.
2.2 H	<i>Stellaria alsine</i> Grimm	+ H	<i>Callitriche stagnalis</i> Scop.
+ Hrept	<i>Trifolium repens</i> L.	+ Hs	<i>Lotus uliginosus</i> Schkuhr
+ Hs	<i>Epilobium obscurum</i>	+ Hs	<i>Cardamine pratensis</i> L.
	+ H		<i>Agrostis stolonifera</i> L.

In einer anderen Quelle wuchsen im gleichen Gebiet (Tx. 297a): *Montia fontana* L., *Stellaria alsine* Grimm, *Callitriche stagnalis* Scop., *Juncus bufonius* L. und *Ranunculus hederaceus* L.

Eine andere, demselben Verband angehörige Quellflurassoziation (Chrysosplenium oppositifolium-Saxifraga stellaris-Ass.) fand Lüdi (schriftl. Mitteilung) am Carrantual bei 800 m. Sie setzt sich folgendermaßen zusammen:

3.4	<i>Chrysosplenium oppositifolium</i> L.	+ <i>Poa annua</i> L.
1.2	<i>Stellaria alsine</i> Grimm	1 <i>Cerastium caespitosum</i> Gilib.
2	<i>Saxifraga stellaris</i> L.	<i>Philonotis fontana</i> (L.) Brid.
1	<i>Saxifraga hypnoides</i> L.	<i>Dicranella squarrosa</i> Schimp.
+	<i>Saxifraga spathularis</i> Brot.	<i>Mnium punctatum</i> Hedw.
1	<i>Agrostis stolonifera</i> L.	

Die Moose bilden einen dichten Rasen.

2. Verband: Cratoneurion commutati W. Koch 1928

In kalkreichen kalten Quellen am Fuße eines Eskers bei Clonashlee (s Tullamore, Co. Offaly) fanden wir (Tx. 26) eine Moos-Gesellschaft des kalkliebenden Cratoneurion-Verbandes mit den Verbands- und Ordnungscharakterarten

Cratoneurum commutatum (Hedw.) Roth
Philonotis seriata (Mitt.) Lindb.

und den Begleitern:

Lophozia Hornschuchiana (Nees) Macoun
Bryum bimum Schreb.
Carex panicea L.
Cardamine pratensis L.
Epilobium parviflorum Schreb.
Apium (*Helosciadium*) *nodiflorum* (L.) Lag.
Mentha aquatica L.
Pinguicula vulgaris L.
Anagallis tenella (L.) Murr.
 Im Wasser flottierte *Haplozia riparia* (Tayl.) Dum.